

CivicDesign4HER



CivicDesign4HER

NEWSLETTER 1

„Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von
Migrantinnen durch systemische Prozessgestaltung“

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autorin/des Autors und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA übernehmen hierfür die Verantwortung. Projektnummer: 2025-1-DE02-KA220-ADU-000353170



Co-funded by
the European Union



ÜBER DAS PROJEKT

Wir freuen uns, CivicDesign4HER vorzustellen, einer neuen Erasmus+ Kooperationspartnerschaft, die Organisationen aus ganz Europa zusammenbringt, um Migrantinnen durch bürgerschaftliches Engagement und systemische Prozessgestaltung zu stärken. Das ist wichtig, weil Migrantinnen in der Zivilgesellschaft oft unterrepräsentiert sind, obwohl sie wertvolle Erfahrungen, Ideen und Perspektiven einbringen können.

Wir wollen Migrantinnen dabei unterstützen, aktive Mitgestalterinnen einer inklusiven und demokratischen Gesellschaft zu werden.

Das Projekt „CivicDesign4HER“ hat zum Ziel, die bestehende Lücke im Angebot der Erwachsenenbildung hinsichtlich spezieller Programme zu schließen, die ein systemisches Design für die Inklusion und aktive, ko-kreative Teilhabe von Migrantinnen fördern. Lokale Communities sollen zu inklusiveren Praktiken motiviert werden, die Migrantinnen als gleichberechtigte Mitglieder der Gemeinschaft einbeziehen. Dies soll zu messbaren Veränderungen im Handeln lokaler Akteure bezogen auf Migrantinnen beitragen.



Ziele und Vorgehensweise

CivicDesign4HER konzentriert sich auf:

- Stärkung der Bürger*innenbeteiligung und Inklusion
- Stärkung von Migrantinnen als Akteurinnen des Wandels
- Unterstützung von Pädagogen mit innovativen Werkzeugen und Methoden
- Aufbau inklusiver lokaler Gemeinschaften und Lernräume

Unser Ansatz: Systemisches Design für bürgerschaftliches Engagement
Was macht dieses Projekt einzigartig?

Wir verwenden einen systemischen Designrahmen, was Folgendes bedeutet:

- Herausforderungen als miteinander verbunden betrachten
- Gemeinsam mit lokalen Communities Lösungen entwickeln
- Über isolierte Maßnahmen hinausgehen und langfristige Wirkung erzielen

Dieser Ansatz stellt sicher, dass Migrantinnen nicht nur Teilnehmerinnen, sondern auch Mitgestalterinnen von Lösungen sind, die ihr Leben beeinflussen.

Unsere Hauptzielgruppen sind:

- Migrantinnen, insbesondere solche, die auf Hindernisse bei der Teilhabe stoßen.
- Lehrkräfte und Unterstützer*innen
- Lokale Akteure und Communities

Durch dieses Projekt werden die Teilnehmerinnen gestärkt in:

- Selbstvertrauen und staatsbürgerlichem Bewusstsein
- Fähigkeiten zur Partizipation und Zusammenarbeit
- Möglichkeiten, ihre Communities zu gestalten



In den nächsten 24 Monaten wird CivicDesign4HER Folgendes erstellen:

- Ein Methodenhandbuch für Pädagog*innen
- Ein Trainingsprogramm (mit Blended Learning)
- Ein Brettspiel und ein digitales Spiel zum Thema Bürger*innenengagement
- Eine interaktive E-Learning-Plattform mit digitalen Badges
- Living Labs als lokale Lernräume
- Ein praktisches Aktionspaket (Toolbox) zur Umsetzung



HIGHLIGHTS DES AUFTAKTTREFFENS – HANNOVER, DEUTSCHLAND

CivicDesign4HER startete erfolgreich mit dem Auftakttreffen des transnationalen Projekts vom 3. bis 5. Februar 2026 in Hannover, das von VNB als koordinierende Einrichtung organisiert wurde. Die Partner kamen zusammen, um die Projektziele und die Gesamtstruktur festzulegen, den Projektmanagementprozess, die Kommunikationsprozesse und die Qualitätssicherung zu bewerten und die Entwicklung wichtiger Ergebnisse, wie des Methodenhandbuchs und der Einrichtung der Social-Media-Kanäle einschließlich der Projektwebsite, zu initiieren.

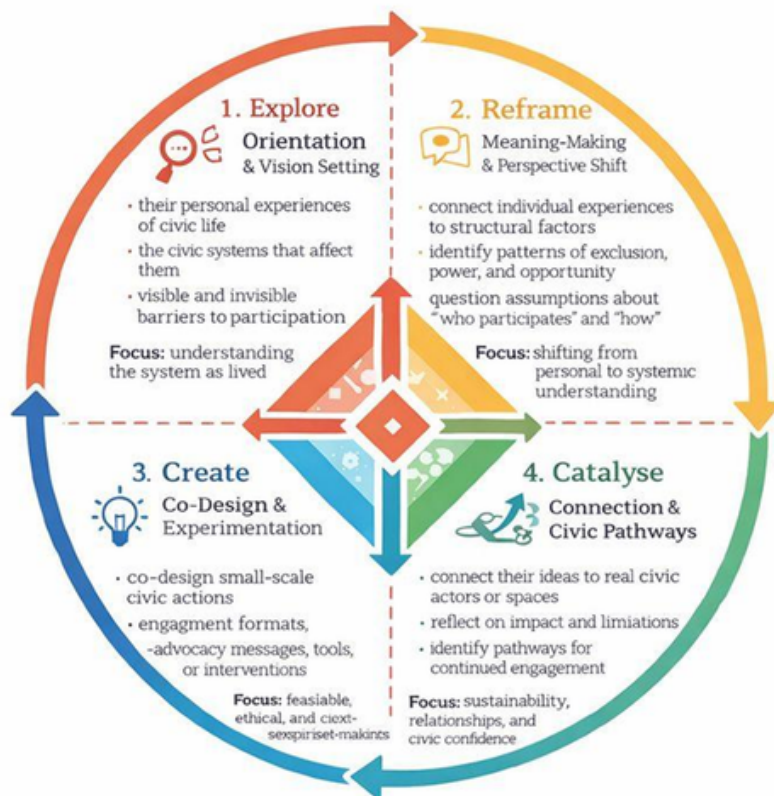
Die Teilnehmenden erörterten die Entwicklung des Systemischen Designrahmens und der Lernszenarien, die Nutzung der E-Learning-Plattform und der Schulungsmaterialien, die Vorbereitungen für die Einrichtung von Living Labs als regionale Lernzentren sowie die Entwicklung des Verbreitungsplans und der Projektdarstellung. Im Laufe des Treffens konnten zudem klare Meilensteine festgelegt, Aufgaben verteilt und die nächsten Schritte geplant werden.

Neben den offiziellen Gesprächen gab es im Laufe der zwei Tage auch Möglichkeiten zum Kennenlernen durch informelles Networking bei gemeinsamen Abendessen und Treffen.

Scheinwerfer: SYSTEMISCHES DESIGN- RAHMENWERK



CivicDesign4HER Systemic Design Framework



Cross-Cutting Dimensions



These dimensions are integrated across all phases:

Das Herzstück von CivicDesign4HER bildet der Systemische Designrahmen, ein Prinzip, das die Entwicklung des Projekthandbuchs und seiner Lernmodule leitet. Anstatt sich ausschließlich auf Einzelprobleme zu konzentrieren, berücksichtigt es soziale, kulturelle, wirtschaftliche und institutionelle Dimensionen, um deren Auswirkungen auf das bürgerschaftliche Engagement zu erklären. So können Lernende von erfahrungsbasiertem Wissen zu einer systemischen Perspektive übergehen.

Das Handbuch übersetzt dieses Rahmenwerk in szenariobasierte Instrumente und macht es so für Pädagog*innen zugänglich. Es fördert eine echte staatsbürgerliche Bildung, die die Teilnehmerinnen durch einen Prozess systemischer Gestaltung führt:

◆ **ERKUNDEN** Das alltägliche bürgerschaftliche Leben verstehen (z. B. „Was zählt als bürgerschaftliches Engagement?“) ◆ **NEU DENKEN** Persönliche Geschichten mit größeren Systemen verknüpfen (z. B. Macht, Mitsprache, Repräsentation) ◆ **GESTALTEN** Kleine, realistische bürgerschaftliche Aktionen entwerfen ◆ **ANREGEN** Langfristige Engagementwege aufbauen.

Diese Szenarien helfen dabei, Erfahrungen in konkretes Handeln umzusetzen.

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autorin/des Autors und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA übernehmen hierfür die Verantwortung. Projektnummer: 2025-1-DE02-KA220-ADU-000353170



Co-funded by
the European Union

Unsere CivicDesign4HER-Partnerschaft



CivicDesign4HER ist eine ErasmusPlus-Partnerschaft zwischen 6 Organisationen aus ganz Europa:

-  Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (Deutschland) – Koordination
-  The Hub Nikosia (Zypern)
-  S-NODI (Italien)
-  Welcome Home International (Belgien)
-  InnovED (Griechenland)
-  Lernen für Integration (Finnland)

Gemeinsam verfügen wir über Expertise in den Bereichen Bildung, soziale Inklusion, Migration und gesellschaftliches Engagement.



S-NODI



InnovED



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



**WELCOME HOME
INTERNATIONAL**
One World One People



Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autorin/des Autors und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA übernehmen hierfür die Verantwortung. Projektnummer: 2025-1-DE02-KA220-ADU-000353170



Co-funded by
the European Union